Schulverband Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DER SCHULVERBANDSVERSAMMLUNG

Sitzungsdatum: Dienstag, 15.03.2022

Beginn: 17:00 Uhr Ende 18:38 Uhr

Ort: in der Verbandsschule Margetshöchheim - gelber

Saal -

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1 Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Bemusterung Fassa- BV/295/2022

2 Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Nachgenehmigung BV/296/2022 von Auftragsvergaben

3 Informationen und Termine - entfällt HA/921/2022

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder

Benkert, Thomas 1. Bgm. Deynet, Cordula Jungbauer, Ottilie Kipke, Joachim 1. Bgm. Raps, Andreas

1. Vertreter

Klüpfel, Walter Vertreter für Herrn Bgm. Mager Leinach

Gäste

Becker, Stephan Haas, Stephan

Abwesende und entschuldigte Personen:

<u>Mitglieder</u>

Härth-Großgebauer, Kristina, Dr. Mager, Arno 1. Bgm.

1. Vertreter

Kuhl, Wolfgang Vertretung für Dr. Härth-Großgebauer 1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung der Schulverbandsversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Schulverbandsversammlung fest.

Es wurde darauf hingewiesen, dass eine Summe im Margetshöchheimer Blog zu berichtigen ist. Die Auftragssumme, bei der sich der 1. und 2. Schulverbandsvorsitzende vor der Zuschlagsund Auftragsvergabe abstimmen müssen, beträgt 100.000 € anstatt der veröffentlichten 1.000.000 €. Dies wird geändert.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Bemusterung Fassade

Der Objektplaner Architekt Stephan Haas stellte anhand von mitgebrachten Materialmustern und einer Präsentation die Gestaltungsvorschläge für die Fassadengestaltung vor. Er wies dabei darauf hin, dass auf Grund der vorgeschriebenen Produktneutralität bei den Vergabeverfahren lediglich die Materialbeschaffenheit, jedoch nicht einzelne Produkte bestimmt werden können.

Vorgehängte Fassade:

Hinterlüftete Alukonstruktion mit mineralischer Dämmung aus Steinwolle und vorgehängten, großformatigen Fassadenplatten als Faserzementsystem. Die Platten sollen durchgefärbt und in matten natürlichen Farben ausgeführt werden. Diese Lösung stellt unter ökologischen, brandschutztechnischen und wirtschaftlichen Aspekten die beste und langlebigste Lösung dar. Die Befestigung ist genietet anstatt verklebt vorgesehen, da somit die Austauschbarkeit der Platten einfacher wird.

Im Bereich der Fensterachsen sind Reliefplatten vorgesehen zur Fassadenstrukturierung. Die jeweilige Farbgebung der Fassadenplatten erfolgt, sobald der Hersteller nach der Ausschreibung feststeht und somit das herstellerspezifische Farbspektrum vorliegt.

Fluchttreppen außen:

Feuerverzinkte Stahlkonstruktion mit schlichtem Geländer und Gitterrosten. Im Erdgeschossbereich ist eine Abschottung / Einhausung geplant, um dort z.B. Spielgeräte abschließen zu können.

Fenster- und Verglasungsarbeiten:

Holz-Alu-Fenster mit äußerer Aluschale in Farbe Mittelbronze und Fichtenholz farblos matt lackiert innen.

3-fach Verglasung. Fensterbank außen in Alu eloxiert, da diese unempfindlicher gegen Kratzer ist. Fensterbank innen als HPL-Platte.

Alu-Glas-Türen im Bereich Haupteingang, Außentüren und Fluchttüren im Farbton Mittelbronze. Hier keine Holz-Alu-Elemente, da reine Aluausführung robuster und nicht so anfällig, falls z.B. die Kinder mit den Füßen die Türen im unteren Bereich mit auftreten.

Finger- bzw. Einklemmschutz nach Erfordernis.

Pfosten-Riegel-Fassade am Haupteingang ebenfalls im Farbton Mittelbronze. Es wurde darauf hingewiesen, dass spätere Fassadenreinigungen mittels Hubsteiger zu tätigen sind.

Sonnenschutzarbeiten:

Raffstoreanlagen, die hinter den Fassadenplatten montiert werden. Steuerung erfolgt sowohl

zentral über das Tableau des Hausmeisters als auch individuell in den einzelnen Räumen. Behang aus Flachlamellen in Weißaluminium

Im Bereich der Notausgänge werden, anstatt der Raffstoreanlagen, Innenrollos mit Stoffbehang in hellen Farben und manuellem Betrieb angebracht. Ein dunkler Stoff ist hier nicht zulässig, auf Grund von Gewährleistungsausschlüssen im Falle von Glasbruch. Herr Becker sieht bei der neu eingesetzten Bildschirmtechnik keine besonderen Anforderungen an die Verdunkelung durch den Einsatz von dunklen Stoffen.

Spenglerarbeiten:

Ausführung von Attikaverblechungen, Rinnen und Fallrohren in Titanzinkblech. Eine Ausführung in Kupfer wäre sehr teuer und optisch nicht nötig.

Dachdeckerarbeiten:

Die jetzige mangelhafte Titanzinkblecheindeckung wird abgebrochen und die ursprünglichen Flachdächer mit den vorhandenen Aussparungen für die Lichtkuppeln wieder reaktiviert und erneuert

Die Flachdächer werden in verschiedenen Ausführungen hergestellt:

- Foliendächer mechanisch befestigt im Bereich der Flächen, die für eine spätere Aufstellung von Photovoltaikmodulen vorgesehen sind.
- Flachdächer mit Bekiesung zwischen Turnhalle und Mittagsbetreuung auf Grund der Brandschutzanforderungen.
- Flachdächer mit Terrassenbelag im Bereich der zugänglichen Terrassen und dort, wo die Begehbarkeit z.B. aus Wartungsgründen gewährleistet sein muss.
- Sonstige Flachdächer begrünt mit extensiver Dachbegrünung.

Tragende Wände und tragendes Treppengeländer im neuen Erschließungsbau:

Ausführung in Sichtbeton auf Grund der Unempfindlichkeit gegenüber Abschrammungen durch Schüler und Büchertaschen.

Beschluss:

Der vom Architekten vorgeschlagenen Gestaltung wird Zustimmung erteilt. Die Materialien können in der vorgelegten Weise ausgeschrieben werden.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 2 Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Nachgenehmigung von Auftragsvergaben

Zuschlag und Auftragserteilung 311 Baumeisterarbeiten 1. BA

Am 01.02.2022, 10:00 Uhr, fand die Submission für die Ausschreibung 311 Baumeisterarbeiten 1. BA statt.

Vergabeverfahren: EU-weite Ausschreibung "Offenes Verfahren"

eingegangene Angebote: 5 wertbare Angebote: 5

Ein Bieter hat nach formeller, rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung das günstigste Angebot abgegeben. Das Preisgefüge des abgegebenen Angebots ist als angemessen zu bewerten.

Das Angebot liegt ca. 4% über der Kostenberechnung

Der Auftrag wurde gemäß dem Grundsatzbeschluss der Schulverbandsversammlung vom

21.02.22, nach vorheriger Abstimmung durch den 1. und 2. Schulverbandsvorsitzenden, an den Bieter erteilt.

Die Zuschlagserteilung und Information nach § 134 GWB an die unterlegenen Bieter erfolgte am 02.03.2022 und die Auftragserteilung, nach Einhaltung der 10-tägigen Wartefrist, am 14.03.2022.

Beschluss:

Die Zuschlags- und Auftragserteilung an den Bieter wird nachträglich genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 3 Informationen und Termine - entfällt

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung.

Waldemar Brohm Vorsitzender des Schulverbandes Nicole Scherbaum Schriftführer/in